



Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)

Siège :
11b, place du Théâtre
L-2613 Luxembourg
Secrétariat :
Christiane Ensch
7, sentier de Bricherhof
L-1262 Luxembourg



N° 12

D E Z E M B E R 2 0 2 2

77. JAHR

07. DEZEMBER 2022

Ab 19 Uhr : WETTBEWERB : COUPE DE LA PRÉSIDENTE. Wie seit Jahren findet auch dieses Jahr wieder die Coupe de la Présidente statt. (Alle Kategorien : Akzent liegt auf Kreativität und Originalität)

Maximale Filmdauer : **3 Minuten**

14. DEZEMBER 2022

Wegen Dreharbeiten fällt der Projektionsabend „Best of concours“ aus. Dieser wird auf den 21. Dezember verlegt.

21. DEZEMBER 2022

Ab 19 Uhr : BEST OF CONCOURS 2022. Vorführung einiger Videos des Concours CAL, der Coupe Kess und der Coupe de la Présidente.

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite verzeichneten Adresse oder auf elektronischem Wege über: sekretariat.cal@pt.lu zu erreichen.

Alle weiteren Infos oder Meldefomulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

Aktuelle Nachrichten finden Sie :

www.calfilm.lu

Fb : Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg – CAL

BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000

PROGRAMM VON DEZEMBER 2022 – JANUAR 2023

| DEZEMBER 2022 | | |
|---------------|-------|--|
| 07. | 19.00 | COUPE DE LA PRÉSIDENTE (alle Kategorien : Akzent liegt auf Kreativität und Originalität) Maximale Filmdauer : 3 Minuten |
| 14. | | PROJEKTIONSABEND FÄLLT WEGEN DREHARBEITEN AUS |
| 21. | 19.00 | Best of concours 2022 |
| JANUAR 2023 | | |
| 04. | 19.00 | Filmvorführung mit Diskussion |
| 11. | 19.00 | Filmvorführung mit Diskussion |
| 18. | 19.00 | Filmvorführung mit Diskussion |
| 25. | 19:00 | Komitee |

PROJEKTION
Mittwoch, den 19. Oktober 2022

Der Abend begann mit einem Glas Crémant. Bei der Coupe Kess hatte Jeannot Huberty eine Flasche Crémant gewonnen und da er kein Crémant-Trinker ist, sagte er wir sollen sie am nächsten Mittwoch trinken. Wir sagen dir ein herzliches Dankeschön !

Berthold Feldmann zeigte uns

RENOVIERUNG UNSERER BADEZIMMER. Arbeiten waren in Haus angesagt. Genauer gesagt 2 Badezimmer sollen renoviert werden. Zuerst wurde die alte Einrichtung gezeigt, ehe die Arbeiten begannen. Viel Staub war bei den Abrissarbeiten angesagt.

Die alten Fliesen mussten runter, neue Wasserleitungen, Heizungsrohre und Stromleitungen wurden verlegt und Gipswände angebracht. Nachdem der Estrich getrocknet war und die neuen Fliesen verlegt waren, konnte mit der Inneneinrichtung begonnen werden.

Doch wie so oft gab es ein Problem. Es waren die Masse der Duschglaswand und diese stimmten mehr als einmal nicht.

Und so dauerten die Arbeiten etwas länger als angekündigt.

Berthold teilte uns den Link mit, falls jemand sich den Film anschauen möchte : <https://vimeo.com/748474842>

Wir schauten uns den prämierten Film von Berthold Feldmann, welcher er bei der Coupe Kess angemeldet hatte. Es war dies : **SEARCH OF ANCIENT STONES.**

Guido Haesen zeigte uns 2 Filme, welche er, unter vielen anderen, bewertete, da er Juror bei der DAFF, dem Bundesfestival des BDFA, in Hamburg war.

DER LÖFFEL von Nils Buchholz Der Rasen muss mal wieder gemäht werden und plötzlich setzt der Rasenmäher aus. Schuld an dem Aussetzer war ein Löffel.

Jetzt muss der Missetäter gefunden werden, bzw ein neuer Rasenmäher her. Das Problem mit dem Rasenmäher und dem Löffel scheint nicht einfach zu lösen sein.

Wer ist der Missetäter des Löffels und wie bekommt man einen neuen Rasenmäher her. Kommunikationsprobleme gibt es bei den Angestellten. Mehr wollen wir nicht verraten.

Guido gab uns die Erlaubnis seine Laudatio zu veröffentlichen. Das Video kann man sich ebenfalls auf YouTube anschauen.



Der Titel des zweiten Films lautete

BAUMFALLARBEITEN von Stephan Vogel. Erinnerungen kommen hoch als der Autor das letzte Video seines Vaters anschaut und beim Aufräumen ein Kästchen mit Dokumenten findet. Diese stammen aus der Zeit des Krieges und worüber der Vater nie gesprochen hat oder sprechen konnte, da diese Wunden nie verheilt sind.

Einen Film über dieses Thema zu realisieren war wirklich nicht einfach gewesen und ist durchaus sehr gut gelungen.

Viele Väter konnten nicht über ihre traumatisierende Kriegserlebnisse reden und behielten alles für sich bis zum Tod. Für andere war es irgendwie befreiend darüber zu reden doch nicht alle Kinder verstanden es. Erst im erwachsenen Alter begann man es zu erfassen.

Baumfällarbeiten von Dr. Stephan Vogel (Wiesbaden)

Familie, Vergangenheit, Generationen, Überspieltes, Verborgenes, Unausgesprochenes. Was bleibt am Ende übrig?
Wenn es einem Autoren gelingt, das Große im Kleinen zu erzählen, ist dramaturgisch schon sehr viel gelungen. Hier wird das sehr Persönliche präsentiert: ausgehend von den letzten, privaten Videoaufnahmen seines Vaters, lässt uns der Autor

Anteil nehmen an der Sprachlosigkeit, die das Verhältnis zwischen Vater und Sohn ein Leben lang geprägt hat. Sehr viele Söhne, deren Väter im Krieg gedient haben, können sich mit diesem Konflikt sicherlich identifizieren, immerhin kann das Hakenkreuz auf der Deckseite des Soldbuchs nicht einfach so leicht entfernt werden. Formal in klaren, statischen Einstellungen umgesetzt

und dramaturgisch klug aufgebaut – nicht zuletzt durch die zunächst auf die falsche Fährte führende Titelwahl sowie den recht späten Einsatz der erläuternden Off-Stimme – gelingt ein leiser Film, der eine große emotionale Wirkung entfaltet und der am Ende die Vaterrolle des Autoren reflektiert.
Laudator: Michael Schwarz

Übrigens wurden die Laudatio in der Videozeitschrift „Film & Video“ vom BDFA publiziert.

Wir ließen den Abend bei einem Patt ausklingen.

NATIONALWETTBEWERB

Sonntag, den 23. Oktober 2022

Gegen 10 Uhr versammelten sich die Autoren und Zuschauer im Ciné Scala in Diekirch um dem Nationalwettbewerb beizuwohnen und ihre Freunde zu unterstützen.

Nico Sauber, FGDCA-Präsident, begrüßte die Autoren und Zuschauer und bedankte sich bei der Gemeinde und dem Ciné-Scala und dem Diekircher Filmklub die es möglich machten die Filme auf großer Leinwand anschauen zu können



Der erste Teil des Wettbewerbs dauerte ungefähr eine Stunde und die Mittagspause war angesagt.



Nach dem Mittagessen sahen wir uns den 2. und 3. Teil des Wettbewerbs an.

Gegen 17 Uhr fand die Preisverteilung im Beisein des Bürgermeisters, Claude Thill, statt.





Der Bürgermeister bedankte sich bei den Autoren und Zuschauern und lud alle zum Ehrenwein ein.

Er versicherte uns ebenfalls dass wir nächstes Jahr wieder willkommen sind.

Das Palmarès wurde bereits in der Novembernummer veröffentlicht.

Ein Treffen von Freunden des Videoschnitts in Berlin



Ergebnisprotokoll

Vom 31. September bis 3. Oktober trafen wir uns bei Magix in Berlin, um Erfahrungen beim Filmschneiden auszutauschen.

Das Treffen hatte, wie immer, vier Schwerpunkte: Vortrag und Diskussion zu bestimmten Themen, das Zeigen unserer eigenen Filme mit Diskussion, was man vielleicht besser oder anders machen könnte, die „Challenge“, wo wir eigene Aufnahmen in kleinen Gruppen zu einem kurzen Film schneiden, und, last but not least, die Diskussion mit Magix-Mitarbeitern über Verbesserungswünsche zu Video deLuxe und Pro X.

1. Präsentationen und Diskussion

„Wie schaffe ich in meinem Amateurfilm einen Spannungsbogen“ - das war das **erste** Schwerpunktthema. In einer kurzen Präsentation gab es interessante und auch provokante Anregungen zur Filmgestaltung. Die anschließende Diskussion war, wie alle Diskussionen an den drei Tagen, sehr lebhaft, mit reger Beteiligung aller. Man konnte etwas lernen, auch wenn die Umsetzung nicht immer einfach ist.

Zum gleichen Thema erinnerte einer von uns in einem kleinen Vortrag an die 5 Shot Regel. Das kreative Beachten dieser Regel hilft sicherlich, einen interessanten Film zu gestalten.

Ein Beispielfilm eines Teilnehmers zeigte anschaulich, wie man einen packenden Film macht.

Das **zweite** Thema war der Einsatz von Ton in unseren Amateurfilmen, also O-Ton, Musik und Kommentar. In einer Präsentation gab es wertvolle Tipps, beispielsweise was zu tun ist, wenn O-Ton fehlt oder nicht verwendbar ist. Ein in Musik bewandelter Teilnehmer konnte zur Musikauswahl interessante Hinweise geben.

Schließlich zeigte uns ein Magix Mitarbeiter, wie man mit dem MusicMaker von Magix schnell eine Musikuntermalung für den Film erstellen kann.

Das **dritte** Thema war der Einsatz von Routenanimationen und Karten in unseren Filmen. Verschiedene Optionen wie Vasco da Gama, google earth und andere wurden präsentiert. Die jeweiligen Vor- und Nachteile wurden präsentiert. Viele Beispiele der Teilnehmer zeigten, was man alles machen kann.

Wie schon vorher zeigte die rege Beteiligung das starke Interesse aller Teilnehmer.

Als **Viertes** erläuterten zwei Teilnehmer die Anwendung von LUTs, einmal in CyberLink, einmal in Magix. Im Ergebnis stellte sich heraus, dass kaum einer von uns LUTs im Alltag benutzt.

Die Präsentationen können auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

2. Zeigen unserer Filme

Alle Teilnehmer hatten einen Film von 5 bis 10 Minuten dabei und durften ihn zeigen. Die Diskussionen danach waren lebhaft, man konnte sehr viel lernen. Das Interesse war bei allen groß. Es zeigte sich wieder mal, dass vor dem Schneiden das A und O der Gedanke an das Zielpublikum ist. Die Familie? Die Teilnehmer des Events? Ein breites Publikum? Junge Leute?

3. Die Challenge

Samstagnachmittag fuhren wir in die Bergmannstraße, um im Kiez Footage für unseren kurzen Film aufzunehmen, den wir Montag schneiden wollten. Leider reichte die Zeit dafür nicht. Wer will, schneidet hinterher mit dem vielfältigen Footage einen kurzen Film von maximal 2 Minuten.

Fünf Filme liegen schon vor.

4. Diskussion mit Magix Mitarbeitern

Die dreistündige Diskussion war wie immer sehr offen und sehr konstruktiv. Eine Liste der positiven und negativen Punkte von ProX wurde intensiv diskutiert.

Der Inhalt unterliegt der Geheimhaltung und wird hier nicht wiedergegeben.

5. Résumé

Es waren drei anstrengende Tage, die sich lohnten. Wir haben viel gelernt und konnten eigene Erfahrungen weitergeben. Zur Wiedervorlage.

Berthold Feldmann

WICHTIGE INFOS

Heutzutage werden Videofilme online verschickt. Beim Senden der Videos muss man die Kapazität und das Herunterladungsdatum beachten. Hier einige Adressen die Abhilfe schaffen könnten.

| | Maximalkapazität | Verfügbarkeitsdatum |
|-------------------|------------------|---------------------|
| wetransfer.com | 2 Gb | 7 Tage |
| TransfERNOW.net | 5 Gb | 7 Tage |
| grosfichiers.com | 4 Gb | 14 Tage |
| transferxl.com | 5 Gb | 7 Tage |
| myairbridge.com | 20 Gb | 2-3 Tage |
| filemail.com | 50 Gb | 7 Tage |
| swisstransfer.com | 50 Gb | 30 Tage |

GEMAFREIE MUSIK

Hier einige nützliche gemafreie Musikadressen zum Vertonen ihrer Videos. Angeboten werden verschiedene Musikrichtungen so wie auch Geräusche, welche heruntergeladen werden können. Die Benutzungsbedingungen sind unterschiedlich bei den Anbietern.

- Audiio.com
- Audiohub.de
- Audioagency.de
- Terrasound.de

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

| | | | |
|--|--------------------------------|----------------|-------------------------------|
| Festival International du court métrage | Clermont-Ferrand Frankreich | 27/1-04/02/23 | clermont-filmfest.com |
| 40° Rencontres du Court-Métrage | Cabestany Frankreich | 17/03/23 | imageincabestany.org |
| 69. Internationale Kurzfilmtage | Oberhausen Deutschland | 26/04-01/05/23 | Kurzfilmtage.de |
| 45. Bundesfilmfestival Natur | Blieskastel Deutschland | 06/07/23 | afw-blieskastel.de |
| Internationales Kurzfilmfestival La.Meko | Landau Deutschland | 11/23 | lameko.filmfestival-landau.de |

Weitere Filmfestivals sind zu finden unter :

- https://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_courts_métrages_en_Europe
- http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_cinéma
- le-court.com/films_platform
- festivalfocus.org
- wbimages.be



*Der Vorstand wünscht seinen
Sponsoren, Mitgliedern und
Filmfreunden ein gesegnetes
frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins
Neue Jahr 2023*





INORACC
30, rue de l'Industrie
L-8069-BERTRANGE-STRASSEN
Tél.: 2648 2051
Fax: 2648 2052
www.inoracc.lu
inoracc@pt.lu

Nos raccords et flexibles pour vos problèmes
en hydraulique et pneumatique



K-maxx
Are Computerpartner

| | | | | |
|--|---|---|--|---------------|
|  |  | SERVICE COPIES |  | MAGASIN PHOTO |
| <p>Ouvert du mardi au samedi 9h00 - 12h30 et 13h30 - 18h00</p> <p>2, rue Bolivar L-4037 Esch-sur-Alzette Tél. +352 54 21 24 CK image</p> <p>ck-image.lu</p> | <p>Notre service copies offre une multitude de prestations liées à l'impression, la numérisation et la finition de vos documents en petit et en grand format.</p> <p>Rendez-vous sur ck-image.lu pour un devis en ligne.</p> |  | <p>Une grande variété d'appareils photo et d'accessoires neufs adaptés à tous les photographes. Conseils et entretien de votre matériel par des professionnels. Service de réparation via des centres officiels agréés. Vente et reprise de matériel d'occasion.</p> <p>Canon FUJIFILM Nikon OLYMPUS Panasonic SIGMA SONY TAMRON</p> | |



voyages
emile weber
dieckklassig reisen



Optique Bley
MARNACH | WILTZ | TROISVIERGES

MIR GESINN EIS.

Tél 97 90 54 43a Grand-Rue Troisvierges
Tél 95 83 69 15 rue des Tondeurs Wiltz
Tél 26 37 88 90 Shopping Mile Nordstrooss Marnech

www.optiquebley.lu • optbley@pt.lu



Mir kënne vill méi wei just drécken

reka
print+

Imprimerie et atelier graphique
2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange
Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu